

Auswirkungen des Konsums auf die Umwelt

Aufgaben:

1. Recherchieren Sie im Internet/Wörterbuch und ordnen Sie die Begriffe ihre Bedeutungen zu:

a) Zustand:	Schädliche Stoffe in der Luft.
b) Entsorgen:	Stoffe, die der Umwelt schaden.
c) Waren:	Kohle, Öl und Gas, die aus alten Pflanzen und Tieren entstanden sind.
d) Luftverschmutzung:	Produkte oder Güter, die man kaufen kann.
e) Freisetzen:	Wie etwas gerade ist.
f) Schadstoffe:	Umweltfreundlich und langfristig gut für die Natur.
g) Fossile Brennstoffe:	Etwas in die Umwelt abgeben.
h) Nachhaltig:	Wegwerfen oder loswerden

2. Lesen Sie nun den Text genau und finden Sie passende Überschriften zu den Absätzen.

Konsum und seine Umweltfolgen Energieverbrauch und Verschmutzung Ressourcenverbrauch
Umweltfreundliche Alternativen Jeder kann helfen

Der Zustand unserer Umwelt ist mit unserem Konsum verbunden. Alles, was wir kaufen und nutzen, hat Auswirkungen auf die Natur. Vom Herstellen bis zum Entsorgen spielt die Umwelt eine wichtige Rolle.

Produktion und Transport von Waren verbrauchen viel Energie und Ressourcen. Das führt zu Problemen für die Umwelt wie Luftverschmutzung und Klimawandel. Bei der Herstellung von Produkten entstehen häufig Schadstoffe, die in die Luft freigesetzt werden. Besonders Industrie und Verkehr sind betroffen. Viele Produkte, vor allem Plastik, verursachen viel Abfall, der oft nicht recycelt wird und schlecht für die Umwelt ist.

Unsere natürlichen Ressourcen sind begrenzt. Wenn wir ständig Produkte wie fossile Brennstoffe, Wasser und Metalle verbrauchen, werden diese wertvollen Ressourcen weniger. Das zerstört die Umwelt und schadet der Natur.

Nachhaltiger Konsum bedeutet, umweltfreundliche Produkte zu wählen. Dazu gehört auch, recycelte Materialien zu kaufen und auf Einwegplastik zu verzichten. Ein bewusster Umgang mit Energie und Wasser sowie die Unterstützung von nachhaltigen Unternehmen helfen ebenfalls der Umwelt.

Viele Verpackungen bestehen aus Plastik. Plastik ist ein langlebiges Material, das oft nicht recycelt wird und in der Umwelt bleibt. Plastikabfälle verschmutzen Ozeane, Flüsse und Landschaften. Tiere verwechseln Plastik mit Nahrung und können daran sterben. Mikroplastik gelangt in die Nahrung und schadet sowohl Tieren als auch Menschen.

Durch den Kauf von regionalen und saisonalen Produkten können wir unseren Konsum besser für die Umwelt machen. Regionale Produkte haben kurze Transportwege. Das bedeutet, die Luft wird nicht so stark verschmutzt. Saisonale Produkte erfordern weniger Energie, was ebenfalls umweltfreundlicher ist. Durch den Kauf regionaler und saisonaler Lebensmittel helfen wir auch den Bauern in unserer Nähe.

Jeder kann zur Verbesserung der Umwelt beitragen. Das bedeutet, weniger und bewusster zu konsumieren, Müll zu reduzieren und zu recyceln. Jeder von uns kann durch bewusste Entscheidungen und nachhaltigen Konsum einen positiven Beitrag leisten. Indem wir umweltfreundliche Produkte wählen, Energie und Wasser sparen, Müll reduzieren und recyceln, können wir die negativen Auswirkungen des Konsums auf die Umwelt verringern und eine bessere Zukunft für kommende Generationen schaffen.

3. Tauschen Sie sich in ihrer Gruppe aus.

